



Fehler als Chance zu begreifen, vermittelt Christian Muster.



Die Teilnehmenden aus den Holzbau-Plus-Betrieben fühlen sich am Seminar bestens unterhalten.

FEHLER SIND NICHTS SCHLECHTES

Das A und O, um auch morgen erfolgreich am Markt zu sein, ist eine gelebte Fehlerkultur. Hilfsmittel dafür ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess. Die Holzbau-Plus-Betriebe widmeten sich diesem Thema intensiv an ihrem Branchenevent im Mai. TEXT UND FOTOS RAHEL PERROT

Rund 30 Holzbaubetriebe tragen das Qualitätslabel Holzbau Plus. Zweimal jährlich treffen sich die Betriebsverantwortlichen zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Der Branchenevent im Mai im Hotel Radisson Blue, Luzern, stand im Zeichen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, auch bekannt unter der Abkürzung KVP. Denn um einen systematischen, fortlaufenden und in der Betriebskultur verankerten Verbesserungsprozess kommt niemand herum, der mit seinem Betrieb auch in Zukunft erfolgreich sein will.

Fehler als Chance

Als Gastreferent führte Christian Muster der SAQ-Qualicon AG in das Thema ein. Dabei erläuterte er unter anderem, welche Voraussetzungen überhaupt erst geschaffen werden müssten, damit ein Betrieb einen KVP erfolgreich bei sich etablieren kann. «Basis einer jeden Ver-

besserung ist das Bewusstsein darüber, dass Fehler nun mal einfach passieren und als solches nichts Schlechtes sind. Vielmehr bergen sie überhaupt erst die Chance für eine Verbesserung. Eine gelebte Fehlerkultur ist daher zentral», so Christian Muster zu den Teilnehmern aus den Holzbau-Plus-Betrieben. Systematische Prozesse helfen, eine stetige Verbesserung voranzutreiben, und bei Fehlermeldungen sind praktikable Methoden eine grosse Unterstützung.

Am Beispiel üben

Eine der häufigsten Methoden beim KVP, die sogenannte Kurzmoderation, konnten die 20 Teilnehmenden im anschliessenden Workshop gleich selbst anwenden. In vier Kleingruppen behandelten sie je ein Problemszenario und bearbeiteten dieses anhand der sechs Schritte, die in der Methode angewandt werden. Das sind: Problem erkennen,

Auswirkungen eruieren, Ursachen begreifen, Ziel festlegen, Lösungen erarbeiten und Massnahmen bestimmen. Die angeregten Diskussionen, die dabei entstanden sind, wurden beim abschliessenden Abendessen weiter vertieft. Das nächste Mal treffen sich die Holzbau-Plus-Betriebe im November. holzbau-plus.ch ■

HOLZBAU PLUS

Das Gütesiegel Holzbau Plus honoriert die Bestrebungen eines Holzbaubetriebes für eine kunden- und mitarbeiterorientierte Unternehmensgestaltung. Es schafft Klarheit und Transparenz und bietet Mehrwerte, von denen sowohl der Holzbaubetrieb als auch der Kunde profitieren.